PRESSEMITTEILUNG Potsdam, 19. Mai 2014

Ausstellung	**Kostbarkeiten aus der Sammlung M.J. Wewerka** im museum FLUXUS+ Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam
Ausstellung	bis 31. August 2014
Vernissage	Freitag, 13. Juni 2014, 19.00 Uhr

Die Galerie M.J. Wewerka in Berlin zeichnete sich durch die bewusst gewählte Vielfalt der seit 1973 ausgestellten Künstler aus. Raum fanden Kunstrichtungen und Stile wie Fluxus, Objekt- und Konzeptkunst, Performance, Pop-Art mit Techniken wie Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur und Fotografie. In der Absicht, Annäherungen zu Literatur, Theater und Musik zu schaffen, wurden die Ausstellungen oft von Lesungen, Konzerten und Theateraufführungen begleitet. (Galeristische Laufbahn siehe Rückseite)
Als Impulsgeber engagierte sich Michael J. Wewerka jahrzehntelang unkonventionell für den Kunststandort Berlin. Stets seiner Zeit voraus hat er das kreative Potenzial Berlins erkannt und sich unabhängig von Kultur- und Wirtschaftspolitik dafür eingesetzt.

Erstmals zeigt Michael J. Wewerka Werke seiner Sammlung in Potsdam. Im atrium des museum FLUXUS+ sind die „Kostbarkeiten“ in den Sommermonaten zu sehen. Die Ausstellung präsentiert eigens vom Galeristen ausgewählte Arbeiten von Fluxus-Künstlern wie Wolf Vostell, Milan Knizak, Emmett Williams, Ann Noel und Al Hansen. Arbeiten der Berliner Künstler Manfred Schling, Elke Lixfeld, Walter Heinrich und Ilja Heinig werden den internationalen Fluxus-Vertretern entgegengestellt und ergänzen die Ausstellung.
Auch Werke von Martin Kippenberger, der den Neuen Wilden zuzuordnen ist, befinden sich in der Sammlung Wewerka. Er arbeitete in der Tradition von Dada und Fluxus an der Demontage des traditionellen Kunstbegriffs, mittels Provokationen und Spott. Zwei Zeichnungen von Kippenberger werden gezeigt.
Der Architekt, Designer und Künstler Stefan Wewerka, dessen Markenzeichen verzerrte und verdrehte Möbel sind, war der Onkel des Sammlers. Er hatte in den 60er Jahren in Köln Verbindung zu den Avantgarde- und Fluxus-Künstlern, die sich im Atelier von Mary Bauermeister trafen. Von ihm wird ein Werk die Ausstellung komplementieren.

So spannend und vielseitig wie sich die Wewerka Galerie dem Publikum präsentierte, so interessant und mannigfaltig ist nun die Ausstellung im atrium des museum FLUXUS+. Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, dem 13. Juni 2014, um 19.00 Uhr und gezeigt wird, was dem Sammler gefällt, denn auch der Galerist präsentierte stets das, was ihm gefiel.

Michael J. Wewerka wird zur Vernissage anwesend sein und liest aus dem Buch „AUSSTELLUNG. DIE GALERIE“ / Geschichte der Wewerka Galerie Berlin.

Die Begrüßung zur Vernissage spricht Heinrich Liman, Geschäftsführer des museum FLUXUS+ und führt anschließend ein Gespräch über die ausgestellten Werke mit Michael J. Wewerka.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Abbildung der Einladungskarte: "Eichhörnchen", 1991, Milan Knizak / Foto: Jürgen Baumann

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam, Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0 Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Ansprechpartner im Museum: Andrea Podzun
Bild- und Textmaterial bitte anfordern: info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22

Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22

Galeristische Laufbahn

	1974	Mitbegründer der Galerie „Wunderland“ (mit Wolfgang Jänicke), Schloßstraße 16, Berlin-Charlottenburg
Ausstellungen, Lesungen		Eröffnung der Wewerka Galerie, Schloßstraße 15, Berlin-Charlottenburg
Ausstellungen, Aktionen, Theater, Lesungen	1976-79	Umzug der Wewerka Galerie in die Schloßstraße 62, Berlin-Charlottenburg
Kulinarisches, Kunst und Lesungen	1979	Eröffnung des Cafes „Galerie-Cafe“, Spandauer Damm 23, Berlin-Charlottenburg, bestand bis 1981
Ausstellungen, Happenings, Performances, Lesungen, Konzerte, Theater, Workshops, Kooperationen mit der Akademie der Künste Berlin und der St. Matthäus Kirche Berlin	1980	Wiedereröffnung der Wewerka Galerie in der Schloßstraße 62, Berlin-Charlottenburg
Ausstellungen, Performances, Aktionen, Happenings, Theater, Lesungen, Workshops	1982	Umzug der Wewerka Galerie in die Fritschestraße 27/28, Berlin-Charlottenburg, Assistent: Michael Schulz
Ausstellungen, Lesungen	1984	Eröffnung der 2. Wewerka Galerie in der Fasanenstraße 41a, Berlin-Wilmersdorf
Ausstellungen, Performances, Aktionen, Externe Ausstellungen im Kubus Hannover	1986	Eröffnung der 3. Wewerka Galerie, Theodor Lessing Platz 3, Hannover, Assistenten: Rolf Heinemann, später Ursula Sandmann u. Brigitte Haak
		Eröffnung des Ausstellungsraumes in Malpartida (E)
	1988	Schließung der Ausstellungsräume in der Fritschestraße 27/28, Berlin-Charlottenburg und Fasanenstraße 41a, Berlin-Wilmersdorf
		Eröffnung der Wewerka Galerie in der Pariser Straße 63, Berlin-Wilmerdorf, Assistenten: Michael Schulz und später Barbara Weiss
	1989	Übergabe der Wewerka Galerie Hannover an Sandmann & Haak
	1991	Umbenennung der Wewerka Galerie in Wewerka & Weiss Galerie
	1993	Auflösung der Wewerka & Weiss Galerie
		Umzug der Wewerka Galerie in die Homeyerstraße 32, Berlin-Niederschönhausen
		Eröffnung der 2. Wewerka Galerie in der Potsdamer Straße 55, Berlin-Tiergarten, bestand bis Ende 1994
	1996	Jubiläumsprojekt „Ausstellung: Die Galerie“ Geschichte der Wewerka Galerie, Interims Kunsthalle Berlin, Berlin-Prenzlauer Berg

Ausstellungen	1999 - 2003	M.J. Wewerka Galrie Budapesterstraße 18, Berlin - Tiergarten Austellungen, Lesungen, Performances
	2006	Wiedereröffnung der M. J. Wewerka Galerie im Stilwerk, Kantstraße 17, Berlin - Charlotteburg Ausstellungen, Lesungen
	2007	Umzug der M.J. Wewerka Galerie in die Budapesterstraße 2a, Berlin - Tiergarten Austellungen, Rauminstallationen
Ausstellungen und externe Projekte	Seit Januar 2008 externe Ausstellungen, Büro M. J. Wewerka Galerie: Walhallastraße 31, Berlin - Pankow	
	2008	Austellung in der Kupferfabrik, Brückenstraße 1, Berlin-Mitte Christian Sauer: Für ein paar Farben mehr
Ausstellungen, Performances, externe Projekte, Lesungen	2009	Ausstellung in der Kupferfabrik, Brückenstraße 1, Berlin - Mitte Hier und jetzt Gruppenausstellung junge Künstler im Dialog mit Sigmar Polke und Wolf Vostell
Ausstellungen, Lesungen		Austellung in Kooperation mit dem Abgeordnetenhaus Berlin, im Abgeordnetenhaus Berlin: Hella de Santarossa Die Mauer muss - ist weg!
	2010	Teilnahme/Kunstmesser "arttower Berlin"
Ausstellung, Lesungen, Filme, Performances, Videos, Konzerte, Parties		Manfred Schling "Memorias de Chile" Begleitung der Ausstellung in der Botschaft der Republik Chile

Quelle:
AUSSTELLUNG. DIE GALERIE / Geschichte der Wewerka Galerie Berlin
und Dr. Olga Wewerka
Berlin/Potsdam, 2014